

# Schwimm-Spektakel im Waldbad

## 1 600 Starts beim 24. Internationalen Senne-Pokal – STB kommt als Vorjahressieger

von Peter Unger

Bielefeld (WB). 17 Vereine haben für den 24. Internationalen Senne-Pokal am Wochenende im Waldbad gemeldet. »Wir haben uns kontinuierlich gesteigert«, sagt Frank Dorow: »Vor zwei Jahren hatten wir noch 800 Meldungen, 12 Lagen wir bei 1 100, in diesem Jahr haben wir mehr als 1 600 Starts.«

Die Startgelder fließen nicht unmittelbar in die Abteilungskasse des Vereins, sondern dienen dazu, Kosten für diesen Einladungskampf, etwa die Badmiete, zu decken. »Deshalb achten wir auch auf, möglichst im Zeitplan zu bleiben«, erläutert der Pressesprecher vom TuS 08 Senne I. »Da sind auch auf die Hilfe von gut 30 40 Eltern angewiesen.«

Insgesamt kämpfen mehr als 100 Kinder und Jugendliche um den Pokal des Gastgebers. Fast 100 Schwimmer schicken das Schwimm-Team Bielefeld, die

Schwimmgemeinschaft aus 1. Bielefelder SV, SV Brackwede, SpVg Heepen, als Pokalverteidiger in die Rennen. Im Oktober 2012 hatte sich mit dem TuS 08 Senne I ein vierter Bielefelder Klub dem Gründungs-Trio angeschlossen.

»In der Tat starten unsere Aktiven erstmals fürs Schwimm-Team«, berichtet Frank Dorow. »Allerdings wird der TuS 08 Senne I weiter Ausrichter des Senne-Pokals bleiben.« Zu den Senner Talenten, die das Schwimm-Team verstärken, zählen Tiffany Puller, Pia Kleinbekel, Tim Twelker sowie

Annika und Carolin Schwalm, die bis auf Pia Kleinbekel (Jg. 2002) alle aus dem Jahrgang 2000 sind.

Außerdem starten mit den Sportfreunden Sennestadt, dem viermaligen Cup-Sieger Wasserfreunde Bielefeld, TuS Hillegossen und TSVE weitere heimische Klubs im Senner Waldbad. Für überregionales Flair sorgen 17 Schwimmer vom SC Rote Erde Hamm, die zum zweiten Mal in der Senne gastieren, aber auch die 42 Aktiven des TV Gut Heil Billstedt aus dem Hamburger Raum, die mit den Watervrienden Haarlem

die längste Anreise haben.

Eine enge Verbindung zum TuS 08 Senne I pflegt der SV Recklinghausen, Abonnementsieger von 1995 bis 2010, für den diesmal nur drei Schwimmer starten. Erfreulich ist für Frank Dorow, dass sich neben den Standardwettkämpfen von 50 bis 200 Metern auch eine längere Strecke großer Beliebtheit erfreut. Der Blick ins Meldeergebnis verrät, dass es beim 24. Senne-Pokal allein elf Läufe über 400 Meter Freistil gibt.



[www.tus08-schwimmen.de](http://www.tus08-schwimmen.de)



17 Vereine, 1600 Starts: Das Waldbad steht am Wochenende im Zeichen des Senne-Pokals. Foto: Peter Unger